Inhalt

orwort
Dirk Bange
Einleitung
Peter Mosser/Hans Joachim Lenz
. Gesellschaftspolitische Hintergründe
Wenn der Domspatz weiblich wäre
Über den Zusammenhang der Verdeckung sexualisierter Gewalt
n Männern und kulturellen Geschlechterkonstruktionen 15
Hans-Joachim Lenz
I. Prävention
Auftritt vor Ort – Prävention von sexueller Gewalt an Jungen
m öffentlichen Raum
Marek Spitczok von Brisinski
lungen Erlaubnisse erteilen – Sekundärprävention sexualisierter Gewalt nit multimedialer Unterstützung
Marcus Wojahn
Präventive Haltung und Arbeit in der schulischen Prävention zum Thema sexualisierte Gewalt101
Martin Helmer/Christoph Muck
4

III. Intervention

Gruppenarbeit mit männlichen Opfern von (sexualisierter) Gewalt: Projekt mit 8–10-jährigen Jungen bei Neue Wege in Bochum Heinrich Fischer/Ruth Klein-Funke	119
Empört euch – engagiert euch! Traumapädagogik und Traumabegleitung bei sexueller Gewalt an Jungen	143
Die Angst vor der Retraumatisierung des Klienten	175
"Ich war doch schon immer der Fußabtreter für alle …" – Mehrfachbetroffenheit männlicher Opfer sexualisierter Gewalt	183
Grenzverletzende Kinder und Jugendliche – verletzte Menschen mit verletzten Grenzen?! Traumapädagogische Arbeit mit sexuell übergriffigen Kindern und Jugendlichen	211
Grundelemente einer Methodik für die psychosoziale Arbeit mit sexuell misshandelten Jungen	263
IV. Ausland	
Prozessbegleitung für männliche Betroffene von sexueller Gewalt in Österreich – Geschichte und Stand der Unterstützung von männlichen Gewaltopfern in Strafverfahren	307
Männliche Opfer von Sexualdelikten zwischen psychologisch- rechtlicher Beratung und ihrer Tabuisierung	327
Autorenverzeichnis	339